



12/2005

Kiel, 25. Januar 2005

Einladung zum Pressegespräch anlässlich der Kundgebung des DGB “Wider Gewalt – Gegen Faschismus“ am 29. Januar 2005

Kiel (SHL) – Am 29. Januar 2005 ab 9:00 Uhr wird eine Demonstration vom Landeshaus zu einer Kundgebung in und um die St. Nikolaikirche Kiel, Alter Markt, ziehen. Verantwortlicher Veranstalter ist der DGB Nord, der die Veranstaltung unter den Titel „Wider Gewalt – Gegen Faschismus“ gestellt hat.

Hintergrund der Veranstaltung ist der 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers in Auschwitz sowie der geplante Demonstrationszug von rechtsextremen Gruppen durch Kiel. Zur Ankündigung der Kundgebung wird ein

**Pressegespräch
am Donnerstag, den 27. Januar, um 10:15 Uhr
in Raum 129, Landeshaus, Kiel**

stattfinden. Als Gesprächspartner stehen die vorgesehenen Redner der Kundgebung Landtagpräsident Heinz-Werner Arens, der DGB-Vorsitzende Peter Deutschland, Oberkirchenrat der Nordelbischen Kirche Kurt Triebel sowie der Kieler Stadtpräsident Dr. Arne Wulff zur Verfügung. Die Presse ist hierzu herzlich eingeladen.

Der Ablauf der Veranstaltung am 29. Januar wird sich wie folgt gestalten:

9:00 Uhr	Beginn der Veranstaltung am Landeshaus, Kiel Demonstrationszug zur St. Nikolai-Kirche Kiel, Alter Markt
ca. 9:45 Uhr	Kundgebung in und um die St. Nikolai-Kirche Vorgesehene Redner: Heinz-Werner Arens , Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages Peter Deutschland , Vorsitzender des DGB-Nord Oberkirchenrat Kurt Triebel , Nordelbische Ev.-Luth. Kirche Dr. Arne Wulff , Stadtpräsident der Landeshauptstadt Kiel
ca. 11.00 Uhr	Ende der Veranstaltung